

[13368.] Wir suchen für einen jungen Mann, der eine dreijährige Lehrzeit in einer hiesigen Verlagshandlung bestand und ein Jahr als Volontär zu unserer völligen Zufriedenheit bei uns arbeitete, eine Gehilfenstelle, womöglich in einer hiesigen Verlagshandlung.  
Berlin. **Mitscher & Köstler.**

[13369.] Für einen jungen Mann, welcher 2½ Jahr bei mir im Sortiment thätig gewesen ist und sich in dieser Zeit meine volle Zufriedenheit erworben hat, suche ich zum möglichst baldigen Antritt eine Gehilfenstelle und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern erbötig.  
Gotha. **E. F. Thienemann.**

[13370.] Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in meiner Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung absolviert hat, suche ich zum 1. April a. c. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Zu näherer Auskunft ist gern bereit  
Leobschütz. **G. Rothe.**

[13371.] Für den Sohn eines Collegen, der zum 1. April seine 3jährige Lehrzeit in meiner Buchhdlg. beendet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle, wenn möglich in einer kath. Sortimentshandlg.  
Glatz, Februar 1881. **G. Plag.**

[13372.] Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einer süddeutschen Residenz beendet und Ende März seiner Militärpflicht als Einj.-Freiwilliger genügt hat, sucht, gestützt auf die Empfehlungen seines Herrn Prinzipals, in einer größeren Stadt Deutschlands sofort eine entsprechende Stellung als Gehilfe. Etwaige Anerbieten wollen gefälligst an Herrn Zollinspector Becker in Konstanz (Baden) gerichtet werden.

[13373.] Ein in allen buchh. Arbeiten erfahrener Gehilfe (selbständ. Arb.), f. 9 Jahren im Buchh., der auch mit dem Schreibmaterialienhandel und dem Zeitungswesen vertraut, wünscht sich zu verändern und sucht deshalb pr. 1. Juli c. Stelle in einem recht lebhaften Geschäfte. Gef. Offerten sub K. bef. die Exped. d. Bl.

[13374.] Zum 1. April er. offerirt sich für ein Leipziger Musikgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen ein in gesehten Jahren stehender unverheiratheter, im Sortiment und Leihanstalt bewandelter zuverlässiger Gehilfe. — Näheres durch Herrn Hermann Fries in Leipzig.

[13375.] Geschäftsführerstellengesuch für Berlin. — Ein im besten Mannesalter stehender Buchhändler, z. B. Leiter eines großen Berliner Verlagsgeschäfts, dem die besten Zeugnisse über seine allseitige Thätigkeit im Buchhandel, Druckereiwesen etc. zur Seite stehen, sucht eine thunlichst selbständige Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft, event. gegen Stellung einer Caution. Vorzug wird gegeben jeder Stellung, welche spätere Uebernahme des Geschäftes oder Eintritt als Theilhaber, in Aussicht stellt. Antritt kann ganz nach Wunsch gleich oder vom 1. October d. J. ab erfolgen. Offerten sub C. G. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13376.] Ein jung. Gehilfe (Oesterreicher), im Sort-, Pap.- u. Colp.-Handel bew., m. hübsch. Handschr., gew. im Berl. m. d. Publ., der in e. bed. engl., franz. u. deutsch. Leihbibl. thätig war, sucht beh. weit. Ausbildg. Stellung. Eintritt sofort. Gen. Anträge unter A. B. C. Nr. 200. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[13377.] Ein junger Mann, seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörend, der franz., engl. und italienischen Sprache mächtig, sucht sofort Stellung, am liebsten im Auslande. Offerten erbeten G. B., postlagernd Rom.

[13378.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher bereits seiner Militärpflicht Genüge geleistet hat, sucht eine dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter F. S. zu adressiren an R. Levi's Buchhandlung und Antiquariat in Stuttgart.

[13379.] Für Musikalienhandlungen. — Ein junger Mann, militärfrei, seit 8 Jahren dem Musikhandel angehörend, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen seines jetzigen Prinzipals, Stellung. Offerten sub Chiffre W. B. gef. an Herren Gebr. Hug in Zürich zu adressiren.

[13380.] Ein junger gew. Sortimenter, 6 Jahre im Buchhandel, mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut, sucht auf sofort od. sp. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten unter E. F. 30. durch die Exped. d. Bl.

[13381.] Volontärstelle in einer medic. Buchhandlung wünscht ein junger Mann anzunehmen, der mehrere Semester Medicin studirt hat. Offerten sub „Buchhändler“ erbittet man Berlin, Postamt Möckernstrasse, postlagernd.

[13382.] Ein Real- und Gymn.-Abit. sucht Stellung als Volontär in einer Buchhdlg. in Berlin oder außerhalb. Gef. Offerten erb. sub O. 19. Berlin, postlagernd Potsdamer Bahnhof.

## Vermischte Anzeigen.

### Inserate und Beilagen

für  
„Der Bär“.  
Illustrirte Berliner Wochenschrift.  
Eine Chronik für's Haus.  
Herausgegeben  
von  
Stadtrath Ernst Friedel  
und  
Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die dreimal gespaltene Petitzeile (circa 6¼ Centimeter breit) berechnen wir 40  $\mathcal{A}$  netto baar; für Beilagen 30  $\mathcal{A}$ . — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[13384.]

Mein  
Illustrirter  
Medicin. Verlagskatalog,

zur Vertheilung in medicin. Kreisen sehr geeignet, steht — 15 Exemplare — 1  $\mathcal{A}$  — auch ferner zu Diensten.

Die Zeitung „Post“,  
jetzige Auflage 13,000 Exemplare,

[13385.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40  $\mathcal{A}$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schlenzigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Berliner Zeitung!

Expedition der „Post“.  
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

### Jagdliteratur-

Verlegern (von Büchern, Kalendern, Zeitschriften) offerire ich die Rückseite der demnächst erscheinenden 21. Auflage meines Ridinger'schen Jagdalbums zur Insertion in Change. Das Album wird acht Hefte umfassen; die Inserate kommen also 8 Mal zum Abdruck, gelangen und bleiben in den Händen der besten waidmännischen Gesellschaft. Daß alle Imitationen meines so erfolgreichen Unternehmens in's Wasser fielen, liegt darin, daß die Ridinger'schen Originale, um der Gegenwart annehmbar zu erscheinen, künstlerisch bearbeitet werden müssen, was Menzler und Rolfs, zwei berühmte Thiermaler, bei meinem Album in genialer Weise durchführten. Ich nehme nur Change-Inserate an. Einsendungen erbitte ich mir bald.

Achtungsvoll  
Ludw. Jul. Seymann,  
Berlin W., Mauerstraße 26.

### 24. Allgemeine deutsche Lehrerversammlung.

[13387.]

In den Tagen v. 7—9. Juni d. J. findet in Karlsruhe die 24. allgemeine deutsche Lehrerversammlung statt, zu der etwa 2500 Besucher erwartet werden. Mit derselben soll eine Ausstellung von Lehrbüchern und Lehrmitteln in den Fächern: Anschauungsunterricht, Geographie, Mathematik, Naturkunde und Zeichnen verbunden werden. Zusendungen von Büchern etc. wollen über Leipzig oder Stuttgart durch die Buchhandlung von E. Kundt in Karlsruhe gemacht werden; dagegen sind grössere — in Kisten zu verpackende — Gegenstände direct und franco durch genannte Firma bis spätestens 1. Mai einzusenden.

Die Herren Verleger werden gebeten, der Adresse der über Leipzig oder Stuttgart zu expedirenden Sendungen den Vermerk „Lehrmittelausstellung“ gef. recht deutlich hinzuzufügen.

Karlsruhe, März 1881.

Der Ausstellungs-Ausschuss.